

Werner Mücher:

Der Prophet Maleachi. Das Buch der frechen Fragen

Retzow (Daniel-Verlag) 2011

Gebunden, 134 Seiten

ISBN 978-3-935955-68-3

8,95 Euro

Die Botschaft Maleachis, das letzte Reden Gottes zu seinem irdischen Volk zur Zeit des Alten Testaments, enthält auch für uns heutige Christen wichtige und aktuelle Hinweise. Die äußeren gottesdienstlichen Formen im Volk Israel schienen – oberflächlich gesehen – in Ordnung zu sein. Aber unter der Oberfläche sah es nicht gut aus; von echter Gottesfurcht war kaum etwas zu sehen. Als Maleachi bei seinen Landsleuten Missstände anprangerte, wollten sie nichts davon wissen, sondern wiesen seine Zurechtweisungen in Form von Fragen zurück.

Das vorliegende Buch ist eine klar gegliederte und leicht verständlich geschriebene Vers-für-Vers-Auslegung. Dabei kommt die prophetische Bedeutung nicht zu kurz, und der Text wird auch praktisch auf alltägliche Situationen angewandt. Ein Beispiel: „Wir werden im weiteren Verlauf dieses Buches sehen, dass Menschen, die nicht fähig sind, Gott zu lieben, auch den Nächsten nicht wirklich lieben können. Das war der Grund dafür, dass auch die zwischenmenschlichen Beziehungen der Juden – insbesondere zwischen Eheleuten – zerbrachen.“

Alles in allem ist die Lektüre also lohnend – man lernt biblische Inhalte und Aussagen über die Zukunft besser verstehen und bekommt zugleich Gelegenheit, sein praktisches Glaubensleben an biblischen Maßstäben zu messen.

Jochen Klein